

10/SN-56/ME

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG  
Landesamtsdirektion

---

Zahl: LAD-1553/7-1987

Eisenstadt, am 22. 10. 1987

**Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Tierärztesgesetz geändert wird; Stellungnahme.**

Telefon: 02682 - 600  
Klappe 221 Durchwahl

Bezug: 70.970/14-VII/10/87

An das  
Bundeskanzleramt

|           |                     |
|-----------|---------------------|
| Dokument  | GESETZENTWURF       |
| Zl.       | 56 GE 9.87          |
| Datum:    | 29. OKT. 1987       |
| Verteilt: | 30. Okt. 1987 Kelln |

Radetzkystraße 2  
1031 Wien

Kelln  
J. Klavac

Zu dem mit obbez. Schreiben übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Tierärztesgesetz geändert, erlaubt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung folgende Stellungnahme abzugeben:

Zu Z. 3 (§ 59 Abs. 2):

Der vorliegende Entwurf enthält keinerlei Aussagen darüber, unter welchen Voraussetzungen neben der Geldstrafe auch die Wahlbarkeit zur Tierärztekammer entzogen werden kann. Dieser Bestimmung mangelt es deshalb an der nach Art. 18 Abs. 1 B-VG geforderten Bestimmtheit (vgl. VfGH vom 3.12.1986, G 88/86).

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Frü die Landesregierung:  
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 22. 10. 1987

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,  
1017 Wien, 25-fach,
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landes-  
amtsdirektoren),
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.  
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:

Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

